

Sabine Vokaty

Großheide, 25.05.2018

Sehr geehrte Teilnehmer,

wie Ihnen vermutlich bereits bekannt ist, tritt seit dem 25.05.2018 die EU-Datenschutz-Grundverordnung in Kraft. Diese Verordnung der Europäischen Union vereinheitlicht EU-weit die Regeln zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch private Unternehmen und öffentlichen Stellen.

Die Einhaltung von datenschutzrechtlichen Bestimmungen wird bei mir schon immer mit größter Sorgfalt gehandhabt. Daher ergeben sich für mich keine Änderungen in der Zusammenarbeit.

Bitte entnehmen Sie die gesetzlichen Änderungen und Anforderungen, die die EU-Datenschutz-Grundverordnung mit sich bringt, auf der Rückseite. Die DS-GVO verpflichtet nämlich denjenigen, der Daten erhebt, speichert und Informationen komme ich dieser Verpflichtung Ihnen gegenüber nach.

Bei Rückfragen können Sie sich jederzeit gerne an mich wenden.

Mit freundlichen Grüßen

Sabine Vokaty

Information gem. Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person

Identität des Verantwortlichen:

Hunde-Outdoor-Schule

Sabine Vokaty

Blautorfsweg 6 26532 Großheide

www.hunde-outdoor-schule.de

E-Mail: hunde-outdoor-schule@web.de

Telefon: (04936) 91 70 947

Handy: 0178 88 59 002

Kontakt- und Datenherkunft:

Ich verarbeite im Zusammenhang mit der Geschäftsbeziehung zu meinen Kunden deren Adress-, Identifikation- und Vertragsinhaltsdaten sowie Absatzzahlen. Dazu gehören auch personenbezogene Daten wie Namen, Anschrift, Telefonnr., UST.-ID.

Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlage:

Die Verarbeitung erfolgt zu Zwecken der eindeutigen Identifizierung des Kunden sowie die Anhabung, Durchführung, Verwaltung und Abwicklung von Verträgen, Kundenbetreuung, Erstellung von Abrechnungen/Gutschriften, Verwaltung und Durchsetzung von Forderungen, Einhaltung gesetzlicher Vorschriften.

Kategorien von Datenempfängern:

Personenbezogene Daten können konform zu DS-GVO auch an Dritte übermittelt werden, z.B. Behörden zur Erfüllung gesetzlicher Meldepflichten.

Dauer der Datenspeicherung:

Die Daten werden für die Dauer einer etwaigen Geschäftsbeziehung mit dem Kunden und bis zum Ablauf der Verjährungsfristen etwaiger daraus resultierender Ansprüche und gesetzlicher Aufbewahrungspflichten gespeichert.

Datenschutzrechte der betroffenen Person:

Ihnen stehen bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte nach Art.15 bis 22 DS-GVO zu: recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, auf Datenübertragbarkeit. Außerdem steht Ihnen nach Art. 21 DS-GVO ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung zu, die auf Art. 6 Abs.1 f) DS-GVO beruht.

Beschwerderecht:

Sie haben gemäß Art.77 DS-GVO das Recht, sich bei der für mich zuständigen Aufsichtsbehörde für Datenschutz zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.